

TCF-Herren 30 eine Klasse besser – mindestens

VON FRANK MÜHLMANN

Falkenberg. Die Herren 30 des TC Falkenberg haben sich beim Tabellenletzten der Tennis-Oberliga, dem TV Grün-Weiß-Hannover, keine Blöße gegeben. Mit 5:1 siegte das Team um Spitzenspieler Jannik Schepers, der ebenso wie Eric Röbschläger an Position zwei an diesem Nachmittag überhaupt nicht gefordert wurde. Beide dominierten ihre Einzel nach Belieben und machten auch gemeinsam im Doppel (6:0, 6:0) kurzen Prozess.

Deutlich mehr zu kämpfen hatte Zeki Min Celikkilic, der den ersten Durchgang als aktiverer Spieler verdienstermaßen für sich entschied, dann aber etwas den Faden verlor. Im entscheidenden Match-Tiebreak siegte der nervenstarke Falkenberger nach 6:7-Rückstand noch mit 10:8. Hingegen hatte Niklas Hansmann den Aufschlägen seines Gegen-

übers auf dem sehr schnellen Hallenbelag wenig entgegenzusetzen. Ihm gelang kein einziges Break, sodass Hansmann schließlich bei eigenem Service sehr unter Druck



Falkenbergs Niklas Hansmann (Archivfoto).

FOTO: CHRISTIAN KOSAK

stand. Immerhin konnte Hansmann anschließend an der Seite von Zeki Min Celikkilic den Doppelzähler für die Gäste holen. In einem engen Duell, das zurecht im Match-Tiebreak (10:5) mündete, machten letztlich wenige Gewinnschläge des TCF-Duos den Unterschied.

„Es war insgesamt ein verdienter Sieg für uns, zumal man in einigen Partien auch einen Klassenunterschied feststellen konnte“, resümierte der diesmal pausierende Kapitän Patrick Velewald. Zwei Spieltage vor Schluss rangiert Falkenberg im Tabellenmittelfeld auf dem vierten Rang.

TV Grün-Weiß Hannover – TC Falkenberg 1:5: Stradtmann – Schepers 0:6, 0:6; Biskupek – Röbschläger 1:6, 0:6; Schymiczek – Celikkilic 4:6, 7:5, 7:10; Hinrichs – Hansmann 6:2, 6:3; Stradtmann/Biskupek – Schepers/Röbschläger 0:6, 0:6; Schymiczek/Hinrichs – Celikkilic/Hansmann 4:6, 7:6, 5:10.